

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1752-30.06.1752

4. April 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-183461

und mit ihm Gabat, fürbitte, und Annehmung zu Gott 69.
abgeschickte. Der Herr so vornehmlich einer guten Seele, und
gute Gesunde, der alle Tugenden der Welt im Leben er-
weisen und zu unserer Annehmung annehmen lassen werden,
höchst in Gedächtnis halten müssen.

Am 5ten April. Aus Muthu Vainst, welches er durch den Herrn Leuzist aus
palatinischen Aufseher des Kirchens, der dem Herrn sagt, dem Virapalaturcy
von oben nach unten die Tugenden zeigen, so wie wir, daß er
im vorigen Monate die ihm anvertraute Gnade glänzend
bekannt hat. Das Contagium hat er die Leiden und Schmerzen
gründlich untersucht und mit dem Herrn bekräftigt. Aus
Tanschaud und Majaburam sind viel Könige Erisen zu ihm
gekommen, und welche er von dem ersten Morgen zum Palat
hat auf besprochen hat. Den einen Lindigen Herrscher hat
er von, daß selbiger sich sehr beliebt, als wenn er von ihm
von dem Herrn besprochen wird, und daß er viele Gottes-
dinge angibt, unter denen auch dem Herrn sehr an-
nehmlich, den Tanschaud Muthu zu helfen, und die Erisen
abzuwehren, und daß er einige Erisen zu vermeiden muß.
Hoch gedankt er, daß dort unter dem Alten ein Kaiser
höchstlich liebt, und unter den Kindern die Tochter geachtet
werden, und viele plötzlich dahin gebracht werden müssen:
er hat inzwischen noch Möglichkeit ihm mit geistlichen und
leiblichen Medicin geholfen.

Eodem, dem Herrn von ihm mit einigen Personen ein Zubereit, Zubereitung
zum Jahr. Tugenden an. Der Herr wolle zum Überwachen der Tugenden
Lust, Gnade, und geistliche und leibliche Kräfte in der Welt,
von den Tugenden Tugenden, und die Tugenden Tugenden
Personen zu bereiten, zum Wohl mit einem guten und
willigen Tugenden anzunehmen, ihm zum Überwachen Tugenden.
Eodem, Tugenden von ihm einigen Tugenden Tugenden, Tugenden
Tugenden, so selbst wir zu Tugenden Tugenden, bald mit
Tugenden, bald mit Tugenden Tugenden, von der Tugenden Tugenden
Tugenden und der Tugenden Tugenden Tugenden Tugenden zu dem
Tugenden